

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

I. Hallstatt als Fremdenverkehrsort.

Allgemeines und Statistisches.

Hallstatt ist ein uralter Bergwerksort. Von hohen Bergen behütet, entzieht sich die einzigartige, eng an den Buchenhang des Hallberges geschmiegte Siedlung dem Reisenden bis zum letzten Augenblicke. Es gehört zu den größten Eindrücken, wenn plötzlich am jenseitigen Seegestade die hellen Häuschen auftauchen, die Kirchtürme herübergrüßen und der weiße Dampf der Pfannen den Schlüssel für die Vergangenheit in die Hände drückt.

Schon im **Frühjahr**, wenn die Schneeheide (*Erica carnea*) glüht, der Seidelbast (*Daphne mezereum*) seinen betäubenden Duft ausströmt und die Aurikel, das „Grafenbleamel“ (*Primula auricula*) den Fels mit gelber Blütenpracht überzieht, die Buchen und Lärchen knospen, sind Fremde in Hallstatt.

Die **Fronleichnamsprozession** auf dem See bildet ein Ereignis. Boot um Boot sammelt sich vor dem Markte bei den Plätten, die das Allerheiligste und die Musik führen. Dann fährt alles gegen das Grubkreuz, kehrt um, landet in der Lahn, geht wieder in die Boote und strebt abermals dem Markte zu.

Im **Sommer** locken die Berge, lädt der See zum Bade. Die Musikabende der Salinenkapelle versammeln die Fremden auf dem Marktplatze oder auf dem